

1. Bezirksklasse Herren Aurich/Wittmund

SV Hage : TSV Friesenstolz Riepe
Freitag, 01.12.2023, 20:00 Uhr

Kein Sieger im Duell des SV Hage gegen den TSV Friesenstolz Riepe

Freude herrschte am Freitagabend, als das Schlussspiel Müller / Buss nach ca. 4 Stunden den Matchball für den TSV Friesenstolz Riepe im Spiel der 1. Bezirksklasse Herren Aurich/Wittmund verwertete. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim SV Hage. Das Heimteam konnte im 7. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Ausschlaggebend für die Punkteteilung (bei einem Satzverhältnis von 32:32) waren die Einzel im mittleren Paarkreuz, die allesamt an den SV Hage gingen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der SV Hage nun ein Punkteverhältnis von 6:8 in der Tabelle auf, während der TSV Friesenstolz Riepe 3:9 Punkte hat.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Probleme zu Beginn des Spiels mussten Puddu / Menssen zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Müller / Buss hatten Fischer / Erdbrügger nur im ersten Satz eine Chance. Hockamp / Eilers konnten van Raden / Gronewold in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch niederkämpfen und somit einen Punkt für die Mannschaft beitragen. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Recht kurzen Prozess machte Luca Puddu beim 3:0 mit Stephan Müller. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Heiko Gronewold hatte Stefan Menssen nur im ersten Satz eine Chance. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Eher wenig Gegenwehr bekam Heinz Fischer bei seinem Sieg in drei Sätzen von Werner van Raden. Das war ein souveräner Sieg. Es dauerte eine Weile, bis Heinrich Erdbrügger den Fünf-Satz-Sieg gegen Daniel Janssen unter Dach und Fach hatte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Nur einen Satzerfolg verbuchte indes im Anschluss Thomas Hockamp bei seiner Pleite gegen Malte Buss. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Ralf Eilers und Mathis Gronewold, bevor das 2:3 feststand. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Ohne Satzgewinn für Luca Puddu verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Heiko Gronewold. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 6 Siege und 6 Niederlagen für Gronewold aus. Ein hartes Stück Arbeit hatte Stefan Menssen bei seinem 3:2 gegen Stephan Müller zu verrichten. Das war eine ganz schön enge Kiste! Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Nicht einen Satzgewinn überließ Heinz Fischer seinem Gegner Daniel Janssen beim in Sätzen klaren 3:0-Erfolg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Heinrich Erdbrügger die Partie gegen Werner van Raden noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Thomas Hockamp seinem Gegner Mathis Gronewold letztlich beim 1:3 in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 5:6 (Hockamp) und 8:1 (Gronewold). Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Ralf Eilers, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Malte Buss verlor. Mit dieser Niederlage liegt Eilers nun bei einer Einzelbilanz

von 3:5 seit Beginn der Serie. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Fünf Sätze lang hingegen beharrten sich Puddu / Menssen und Müller / Buss, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Müller / Buss endete. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des SV Hage tritt dabei gegen den TTC Norden II an, während es der TSV Friesenstolz Riepe mit dem TTC Norden II zu tun bekommt.

Statistik:

SV Hage

Doppel: Puddu / Menssen 1:1, Fischer / Erdbrügger 0:1, Hockamp / Eilers 1:0

Einzel: L. Puddu 1:1, S. Menssen 1:1, H. Fischer 2:0, H. Erdbrügger 2:0, T. Hockamp 0:2, R. Eilers 0:2

TSV Friesenstolz Riepe

Doppel: Müller / Buss 2:0, Gronewold / Janssen 0:1, van Raden / Gronewold 0:1

Einzel: H. Gronewold 2:0, S. Müller 0:2, D. Janssen 0:2, W. Raden 0:2, M. Gronewold 2:0, M. Buss 2:0